

KONZERT-Vorschau 2022

28. FEBRUAR 2022, 19.30 UHR

Die Orgel feiert Fasching

Helmut Binder, Orgel

26. MÄRZ 2022, 19.30 UHR

Our Favourite Tunes

Jazz auf Saxophon und Orgel

B. Engel, Saxophon, N. Gersak, Orgel

23. APRIL 2022, 19.30 UHR

„Zeder, Fichte, Ahorn“

F. Burtscher, Gitarre, N. Kubalcova, Violine

04. JUNI 2022, 19.30 UHR

Orgel und Gesang

B. Plankel, Sopran, H. Binder, Orgel

17. SEPTEMBER 2022, 19.30 UHR

Barocke Perlen

Ensemble Adornamento

Alesia Varapayeva, Oboe

22. OKTOBER 2022, 19.30 UHR

Marimba trifft Vibra

M. Zeisler, R. Condriuc

Marimbaphon und Vibraphon

12. NOVEMBER 2022, 18.00 UHR

Geistliche Chorklänge im Herbst

Konzert mit dem Ensemble KornmarktChor

Leitung Wolfgang Schwendinger

29. DEZEMBER 2022, 19.30 UHR

Weihnachtskonzert

Helmut Binder, Orgel

**Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen.
Aktuelle Infos auf der Website.**

Eintritt: 15.-/11,- € für Mitglieder Musik in Herz-Jesu und
Jugendliche bis 19 Jahre);
Eintritt für Kinder bis 15 Jahre frei!

Wir bitten um Kartenreservierung
mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer per
Mail an musikinherzjesu@gmail.com

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.musikinherzjesu.at



Mit freundlicher Unterstützung von:



Gefördert von:
Land Vorarlberg
Landeshauptstadt Bregenz



MUSIK IN HERZ-JESU

...und wieder

Orgel- Fasching

Helmut Binder

mit seinem

schon traditionellen

FASCHINGSKONZERT

Rosenmontag, 28. Feb., 19.30 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz

Programm

Johann Strauß, 1825 - 1899
Aurora Polka

Scott Joplin, 1868 - 1917
Original Rags

Nigel Ogdon, 1954
Mr. Mozart takes a Sleigh Ride

Nigel Ogdon
To Clarice
aus der Art Deco Suite

Leroy Anderson, 1908 - 1975
Sleigh Ride (neue Version)

Franz Schubert, 1797 - 1828
Moment musical f-Moll

Frédéric Chopin, 1810 - 1849
Valse Des Dur
Minutenwalzer

? Es dröhnen die Lieder von der Orgel
hernieder
(Gesang der Kirchenreinigungskräfte)

Johann Strauß
Phönixschwingenwalzer

Johann Strauß Vater, 1804 - 1849
Annenpolka



Peter Tschaikovsky, 1840 - 1893
Trépak aus der Nußknackersuite

Zsolt Gárdonyi, 1946
Mozart Changes

Hans Uwe Hielscher, 1945
California Champagne
aus der California Wine Suite

Helmut Binder
Improvisation oder so was Ähnliches
(was da noch kommt,
ist nicht mehr in Worte zu fassen)

Das ursprünglich geplante Capriccio über die Tonfolge f f b2 (ein Maskenspiel) wurde bedauerlicherweise narrenpolizeilich verboten (mit der Begründung: nicht besonders witzig). Das Autograph von Anton Bruckners Dokus iste (Ein Ländler, gewidmet seinem Freund Jodok M. aus dem Bre. Wa.. !?) wurde versehentlich zum Anfeuern eines Ofens verwendet und ist somit auch nicht mehr verfügbar.

Auf dem hoffentlich stattfindenden könnenden Programm findet sich Neues (zB ein paar Sträuße), Kurioses, Parodistisches, nicht wirklich auf die Orgel Passendes, bereits in früheren Programmen Dargebotenes, spontan Erfundenes, hoffentlich Humorvolles, mit einem Wort Faschingsmusik.



DIE ORGEL

Die große Behmann-Orgel der Herz Jesu Kirche steht unter Denkmalschutz und gilt heute als „beachtenswertes Zeugnis ihrer Entstehungszeit“, als "Hochrangiges Klangdenkmal" und als "Vorarlberger Kulturgut ersten Ranges".

Die Orgel wurde im Jahr 1931 von Josef Behmann als eines seiner größten und letzten Instrumente fertiggestellt. Die Spieltraktur ist elektropneumatisch, die Registertraktur pneumatisch.

Sie ist ein Zeugnis des späromantischen Orgelbaus und bis heute baulich und klanglich unverändert erhalten. In ihrem Gehäuse stehen heute 4529 Pfeifen verteilt auf 61 klingende Register.

Die Orgel wurde im Jahr 1994 von der Orgelbau-firma Kuhn saniert. Im Jahr 2001 wurde ein zusätzliches Register Vox Humana eingebaut.

Im Jahr 2020 war eine Generalreinigung und Sanierung notwendig, um die Orgel langfristig in einem zuverlässigen Zustand zu erhalten. Der Kirchenrat der Pfarre Herz Jesu hat den Auftrag an die international sehr renommierte Orgelbau-firma Rieger aus Schwarzach unter der Leitung von Wendelin Eberle vergeben. Die Arbeiten wurden von Mitte April bis Ende Oktober 2020 durchgeführt - Projektleiter war Timo Allgäuer.

Zusätzlich wurde eine neue elektronische „Setzeranlage“ eingebaut, mit der die Register elektronisch programmiert werden können. Damit wird die Bespielbarkeit der Orgel wesentlich erleichtert und die Möglichkeit für den raschen Wechsel der Register für unterschiedliche Klangfarben erweitert. Die Intonation erfolgte durch Christian Metzler. Das Renovierungsprojekt wurde von Prof. Helmut Binder - seit 35 Jahren Hauptorganist der Pfarre Herz Jesu - sowie von der Diözesanen Orgelkommission unter der Leitung von Bernhard Loss begleitet und mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt.